

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 1562/2018

### 16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Soziales, Jugend und Sport

Betreff/Sach-antragsnr.	Antrag zur Überarbeitung des Brucker Trimm-Dich-Pfads am Münchner Berg			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	02.07.2018	
Verfasser	Zifreund, Kathrin Maurer, Hildegard	Zuständiges Amt	Amt 1 Amt 4	
Sachgebiet	11 Bildung, Familie, Senioren, Jugend, Sport	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport	Entscheidung	16.07.2018	Ö

Anlagen:	1. Sachantrag Nr. 101; Antrag zur Überarbeitung des Brucker Trimm-Dich-Pfads am Münchner Berg
----------	---

### **Beschlussvorschlag:**

1. Das im Sachvortrag dargestellte neue Konzept des Trimm-Dich-Pfades einschließlich der Parkplatzsanierung wird umgesetzt.
2. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 € werden im Haushalt 2019 eingestellt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Sponsoren für die Realisierung der Neukonzeptionierung aktiv zu gewinnen.

Referent/in	Kellerer / CSU	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			
Umweltauswirkungen			
Finanzielle Auswirkungen		Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Nein	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			45.000 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			45.000 €
Folgekosten	keine		€

**Sachvortrag:**

Mit Schreiben vom 26.10.2017 beantragte Herr Martin Kellerer als Sportreferent im Namen der CSU-Fraktion Folgendes (siehe Anlage 1):

- Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept des Brucker Trimm-Dich-Pfades am Münchner Berg zu überarbeiten bzw. in Auftrag zu geben. Die in die Jahre gekommenen Fitnessgeräte werden instandgesetzt oder bei Bedarf ausgetauscht und dem neuen Konzept angepasst.
- Es wird geprüft, ob die Realisierung mit Werbepartnern möglich ist.
- Die Parkplätze am Trimm-Dich-Pfad werden gepflegt und entsprechend gekennzeichnet.

Der Trimm-Dich-Pfad spielt im Freizeitangebot des Stadtgebiets eine wichtige Rolle und dient Brucker Bürgerinnen und Bürgern als nah gelegene Sportfläche.

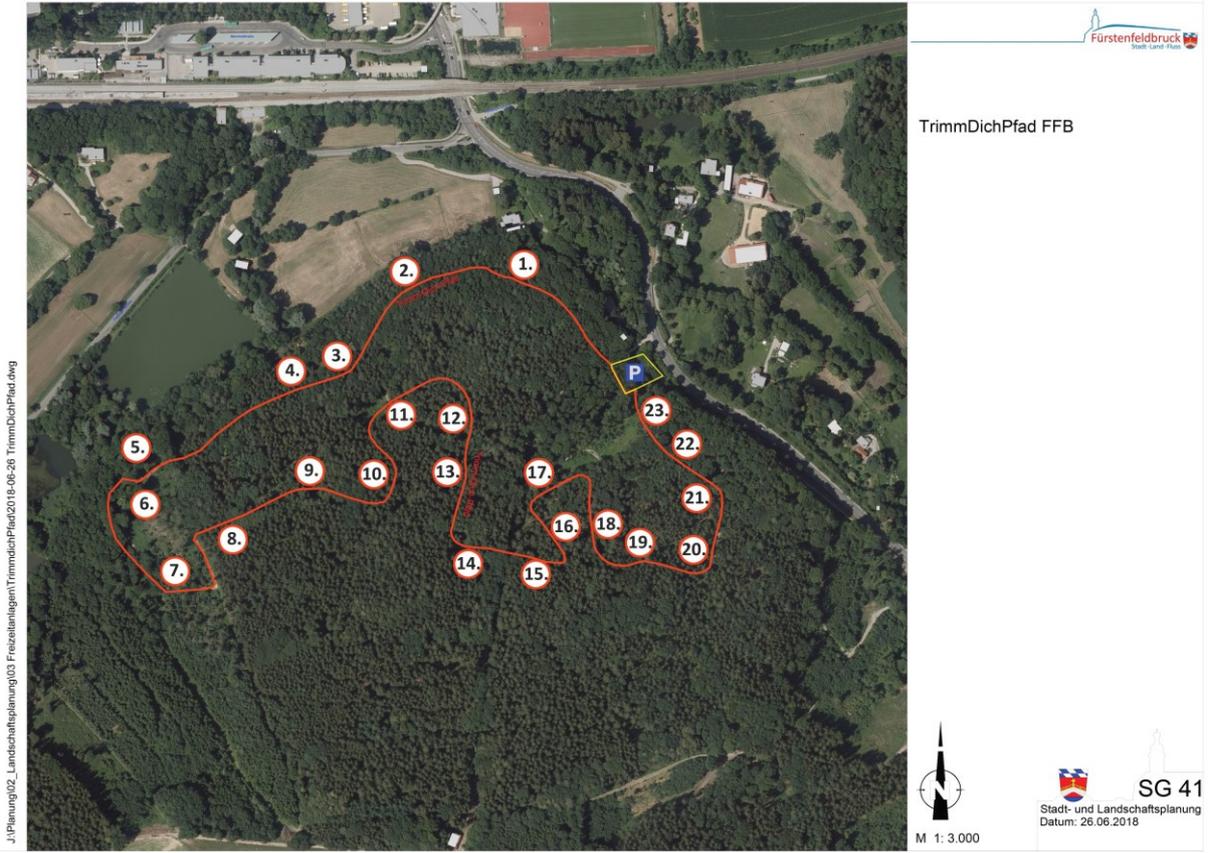
Er wurde im Jahr 1974 erbaut und eingeweiht, im Jahr 1987 zuletzt saniert. Einzelne Stationen sind nicht mehr zeitgemäß und werden kaum noch genutzt, andere Stationen sind baufällig und in die Jahre gekommen. Aktuell sind 23 Stationen vorhanden. Den genauen Wegeverlauf sowie die einzelnen Stationen lassen sich der Karte im Sachvortrag entnehmen.

Die Vegetation hat einen Teil der vorhandenen Parkplätze überwuchert. Dadurch ist die Parkplatzkapazität an gut besuchten Tagen oft nicht ausreichend. Nutzer parken häufig außerhalb des Parkplatzes im Halteverbot.

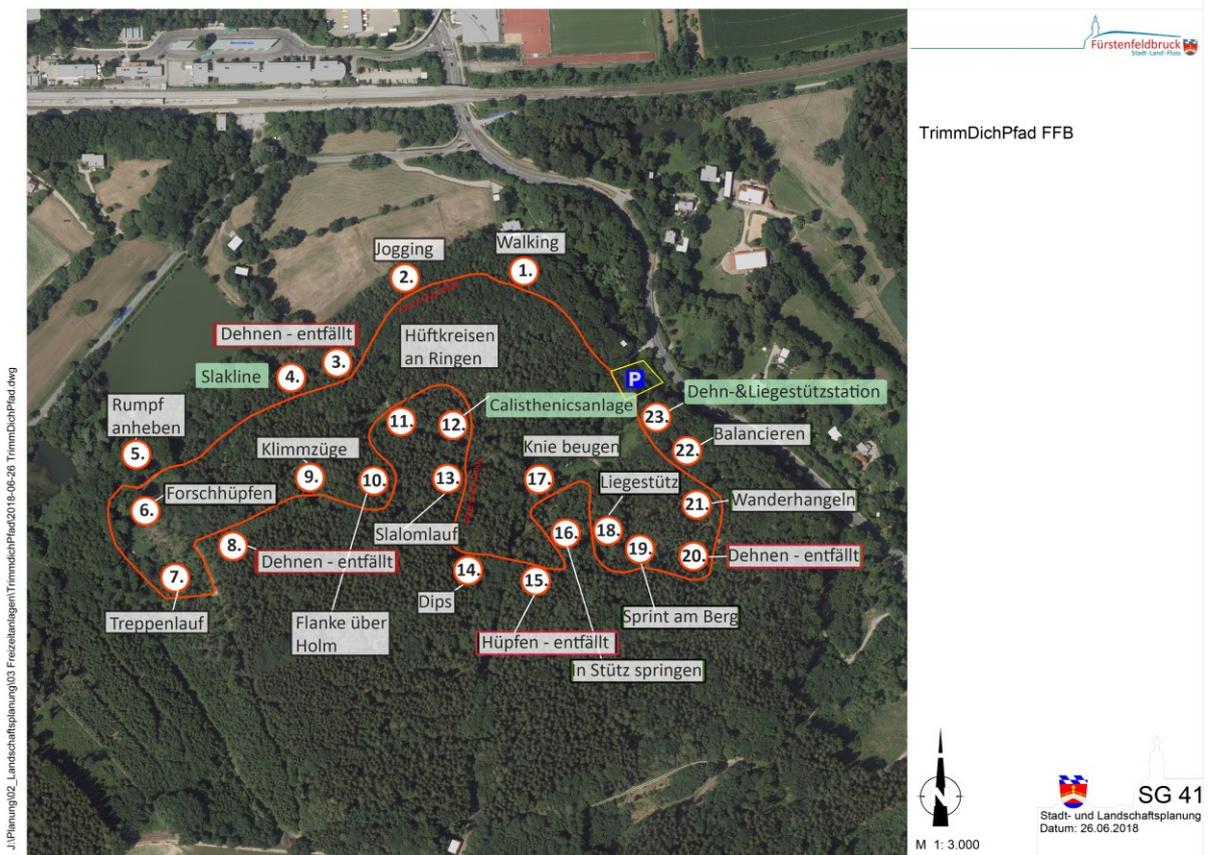
Durch den Wandel der Gesellschaft und neuere Trendsportarten wie Crossfit, Parcours und Calisthenics gab es von Seiten der Nutzer immer häufiger den Wunsch, den Trimm-Dich-Pfad in dieser Weise zu verändern. Es gab einen Ortstermin mit dem Antragsteller und Sportreferenten, Herrn Martin Kellerer, den Sportbeiräten Herrn Mack und Herrn Thoma, Herrn und Frau Maurer vom SG 11 und Frau Zifreund vom SG 41, bei welchem über Änderungswünsche, Ideen und Anregungen gesprochen wurde.

Wichtig bei einer Neugestaltung des Trimm-Dich-Pfades ist es, den ursprünglichen Charakter des Pfades zu erhalten und gleichzeitig eine Inklusion der Sportarten Crossfit, Parcours und Calisthenics zu erreichen. Bereits geschaffene Anlagen wie z.B. im Park am Marthabräuweiher erfreuen sich einer großen Beliebtheit und einer hohen Nutzungsdichte.

Daher wurde ein Konzept entwickelt, dass eine möglichst breite Nutzergruppe ansprechen soll.



Trimm dich Pfad inkl. aller Stationen als Übersichtskarte



Trimm dich Pfad inkl. aller Stationen als Übersichtskarte inkl. neuer Geräte (neues Konzept)

**Parkplatzsituation:**

Aktueller Zustand: Verbuschte Parkflächen, teils mit großen Schlaglöchern und ausgewaschenem Belag; Falschparker im Bereich außerhalb des Parkplatzes, irreführende Beschilderung.

Verbessernde Maßnahmen: Rückschnitt der Stauden und Pflanzflächen, Aufbringen und Verdichten einer neuen Kiesschicht, Ausbesserung der Schlaglöcher sowie anbringen von Rundholzbegrenzungen, welche gleichzeitig weiße Farbmarkierungen haben zur effektiveren Beparkung der Fläche; Anbringen einheitlicher und klar erkennbarer Beschilderung.

**Trimm-Dich-Pfad:**

Aktueller Zustand: einige Stationen veraltet oder baufällig, teils starke Auswaschungen im Wegeverlauf, teils falsche oder unzureichende Beschilderung

Verbessernde Maßnahmen: Das Konzept des Trimm-dich-Pfades wurde komplett überarbeitet. Es sollen neue einheitliche Stationsschilder angebracht, ebenfalls soll im Eingangsbereich eine Übersichtstafel mit Wegeführung und evtl. Sponsoren aufgestellt werden.

Die Dehnstationen (3, 8, 20 und 23) sollen entfernt und durch eine große Dehn- und Liegestützstation im Eingangsbereich ergänzt werden. Beobachtungen und Gespräche mit diversen Nutzergruppen haben ergeben, dass es zielführender erscheint, sich zu Beginn und Ende der Nutzung zu dehnen als immer wieder währenddessen. Auch ist dies sinnvoller für Nutzer, die nur einige bestimmte Geräte benutzen wollen und so nicht erst eine der Dehnstationen aufsuchen müssen.

Station 4 – ‚Oberkörper gerade anheben‘ soll aufgrund von nicht mehr zeitgemäßen Trainingsmethoden durch eine Slakline ersetzt werden. Bei einer Slakline werden verschiedene Muskelgruppen angesprochen, die Balance und der Gleichgewichtssinn geschult. Ebenfalls kann eine Slakline von Besuchern aller Nutzergruppen verwendet werden.

Station 12 – ‚Slalomlauf‘ soll entfernt und an Station 13 eingebaut werden. Dafür soll hier eine neue Calisthenicsanlage (ähnlich der am Fitnessparcours) installiert werden. Die Anlage beinhaltet Elemente, welche sowohl beim Parcours- als auch beim Crossfit Verwendung finden und spricht somit eine große Nutzergruppe an.

Station 13 – ‚Knie durchstrecken‘ soll wegen nicht mehr zeitgemäßer Trainingsmethoden durch den abgebauten ‚Slalomlauf‘ der Station 12 ersetzt werden.

Station 23 – ‚Dehnen‘ soll wie oben schon beschrieben durch eine große Dehn- und Liegestützstation für alle Nutzergruppen ersetzt werden.

Baufällige Stationen wurden bereits durch den städtischen Baubetriebshof als Unterhaltsmaßnahmen saniert.

**Kosten:**



Daraus ergeben sich Gesamtkosten von circa **45.000,- Euro netto.**

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Aus landschaftsplanerischer Sicht kann der Sachantrag befürwortet werden. Die genannten Sport- und Freiflächen bieten großes Aufwertungspotential als hochwertige Naherholungsflächen.

### **Empfehlung der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt bezugnehmend auf die oben genannte Kostenschätzung für das Haushaltsjahr 2019 einen Betrag von 45.000,00 Euro einzustellen und die Maßnahmen im Zeitraum ab 2019 auch gemäß dem Zeitplanvorschlag des Antragstellers, planerisch vorzusehen. Hierbei ist zu bemerken, dass einige potentielle Sponsoren bereits Interesse bekundet haben, sich an den Kosten für die Sanierung / Neugestaltung des Trimm-Dich-Pfades zu beteiligen.

Die Stadtverwaltung kommt insofern zu oben aufgeführtem Beschlussvorschlag.